

Berlin: Vorurteile gegen Ausländer

Berlin. Jeder vierte Hauptstädter ist einer Umfrage zufolge negativ gegenüber Migranten eingestellt. Damit liege Berlin über dem Bundestrend, sagte der Geschäftsführer des info-Marktforschungsinstituts, Holger Liljeberg, am Donnerstag in Berlin. Während sich hier 26 Prozent der Bürger abfällig über Ausländer äußerten, seien dies in einer früheren Befragung deutschlandweit nur 19 Prozent gewesen. Angesichts dieses Ergebnisses forderte die ehemalige Ausländerbeauftragte Barbara John: »Wir brauchen nicht nur eine Integrationspolitik für Migranten, sondern auch für Deutsche.«

Für die Studie »Wie tolerant ist Berlin?« wurden 1010 Berliner befragt. Bei denen, die sich negativ über Einwanderer äußerten, handelt es sich demnach überwiegend um über 45jährige mit schlechter Schulbildung und geringem Einkommen. Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf haben laut info-Institut 48 Prozent der Befragten ein Problem mit Ausländern. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/175358.berlin-vorurteile-gegen-auslaender.html>